

**RUT- UND KLAUSUR-
BAHLSSEN-STIFTUNG**



Otto-Friedrich-Universität Bamberg

TRIFFT DIE RELIGIONSKRITIK DEN CHRISTLICH INSPIRIERTEN SPIRITUELLEN GLAUBENSVOLLZUG RUT BJÖRKMANS?

PROF. DR. KONCSIK

RELIGIONSKRITIK: GRUNDSÄTZLICHE KRITIKPUNKTE



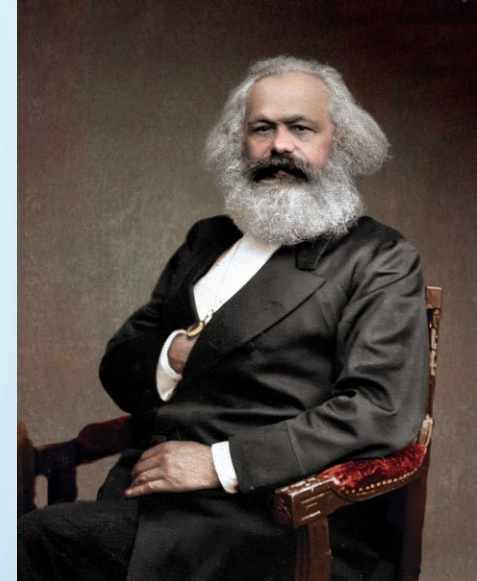
KRITIK AM WAHRHEITSANSPRUCH „DER“ RELIGION - FEUERBACH

- RELIGION IST EINE *PROJEKTION* MENSCHLICHER WÜNSCHE AUF DEN „NICHT-MENSCHEN“ = GOTT

ANNAHME:

- NEGATIVE DIALEKTIK EINES MONISTISCHEN GEISTES HEGELS
- DER TRANSZENDENTE GÖTTLICHE GEIST WIRD DURCH DEN MENSCHLICHEN GEIST ERSETZT UND IST START- UND ZIELPUNKT DES DIALEKTISCHEN „PROZESSES“
- DURCH AUFHEBUNG DER RELIGION WIRD DER DIALEKTISCHE PROZESS VOLLENDET: DER MENSCH ERKENNT SEINE EIGENE GÖTTLICHKEIT UND NIMMT SIE AN

RELIGIONSKRITIK: GRUNDSÄTZLICHE KRITIKPUNKTE



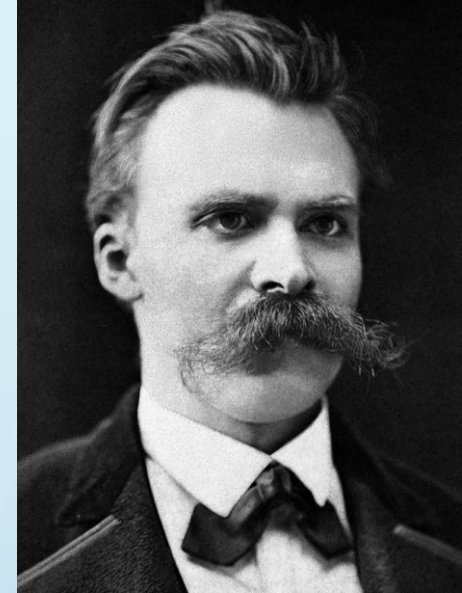
KRITIK AN DER GESELLSCHAFTLICHEN ROLLE „DER“ RELIGION - MARX

- RELIGION DIENT DER BETÄUBUNG DES VOLKES, DAMIT ES DIE KAPITALISTISCHE AUSBEUTUNG AKZEPTIERT: RELIGION IST „OPIUM FÜRS VOLK“
- DAMIT STÜTZT RELIGION BESTEHENDE MACHTVERHÄLTNISSE UND WIDERSETZT SICH DEM DIALEKTISCHEN PROZESS DER SELBSTFINDUNG DER „MATERIE“

ANNAHME:

- NEGATIVE DIALEKTIK MIT EINER MONISTISCHEN „MATERIE“ ALS ZIEL UND GRUND DES DIALEKTISCHEN PROZESSES. „MATERIE“ FUNGIERT ALS „SEINSPRINZIP“ (DE VRIES)
- DER KOMMUNISMUS IST DIE GESELLSCHAFTLICHE VOLLENDUNG DES DIALEKTISCHEN MATERIALISMUS. DIE RELIGION IST NUR EINE DURCHGANGSPHASE AUF DEM WEG ZUR „SYNTHESE“

RELIGIONSKRITIK: GRUNDSÄTZLICHE KRITIKPUNKTE



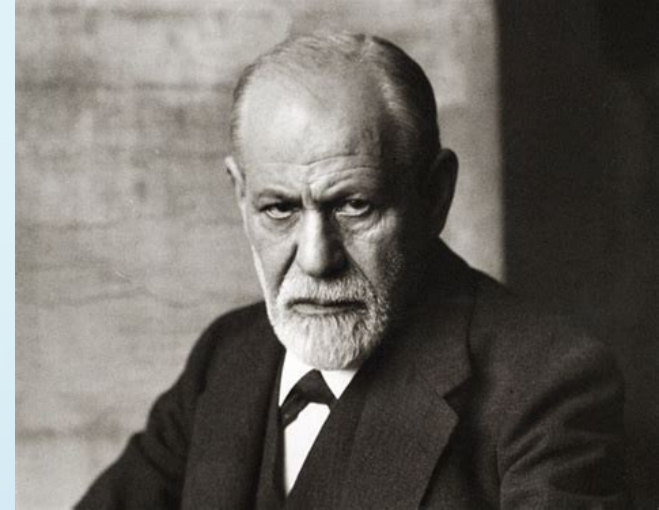
KRITIK AN DER GELTUNG „DER“ RELIGION - NIETZSCHE

- RELIGION FÜHRT ZUM „MITLEID“ UND ZUR DEMUT. BEIDES WIDERSPRICHT DER BESTIMMUNG DES MENSCHEN: DEM „WILLEN ZUR MACHT“
- DA ES FAKTISCH „DEM“ MENSCHEN PRIMÄR UM „MACHT“ GEHT, IST – EBENSO FAKTISCH – DER GLAUBE AN GOTT AUFGEHOBEN: „GOTT IST TOT. WIR HABEN IHN GETÖTET.“

ANNAHME:

- „MACHT“ WIRD VERSTANDEN ALS UNTERWERFUNG DER SCHWACHEN DURCH DEN „ÜBERMENSCHEN“
- DAS STREBEN NACH MACHT WIRD I.S. EINES SOZIALDARWINISMUS DEM MENSCHEN UNTERSTELLT
- LIEBE, EMPATHIE, MITLEID SIND AUSDRUCK DER SCHWÄCHE: VERKEHRTE „UMWERTUNG DER WERTE“

RELIGIONSKRITIK: GRUNDSÄTZLICHE KRITIKPUNKTE



KRITIK AN DER UNABLEITBARKEIT „DER“ RELIGION - FREUD

- RELIGION IST EIN VATER-ERSATZ, INSOFERN DAS PSYCHOLOGISCHE „ÜBER-ICH“ VERABSOLUTIERT WIRD
- DA JEDER MENSCH IM STRUKTURMODELL DER PSYCHE EIN „ÜBER-ICH“ HAT, KANN RELIGION ZU EINER KOLLEKTIVEN ZWANGSNEUROSE WERDEN, BES. HINSICHTLICH DER RITUALISIERTEN PRAKTIKEN
- RELIGION BERUHT *NICHT* AUF OBJEKTIVER WAHRHEIT, SONDERN AUF PSYCHISCHEN BEDÜRFNISSEN, DIE BEFRIEDIGT WERDEN MÜSSEN

ANNAHME:

- RELIGION IST VOLLSTÄNDIG AUF PSYCHOLOGIE REDUZIERBAR
- RELIGION ALS „WUNSCHDENKEN“ UND „PSYCHISCHES“ GEFÜHL, UM DIE ANGST VOR DEM TOD ZU VERDRÄNGEN („NEUROSE“ ALS VERDRÄNGUNGSMECHANISMUS)

RELIGIONSKRITIK: DAS OBJEKT DER KRITIK



- ES WIRD NICHT UNTERSCHIEDEN ZWISCHEN EINER „**UR-RELIGION**“ I.S. EINER UNIVERSALEN „RÜCKVERBUNDENHEIT“ DES MENSCHEN AN GOTT (SPANN), DIE JEDEN MENSCHEN KONSTITUIERT, UND EINER **KONKRETEN** RELIGION
- DAS OBJEKT DER RELIGIONSKRITIK IST V.A. DAS *CHRISTENTUM* UND *NICHT* DIE ANDEREN RELIGIONEN
- DER „RELIGIÖSE AKT“ (OTTO) IST KONSTITUTIV FÜR DEN MENSCHEN, DA ER IN EINEN EXISTENTIELLEN BEZUG ZUM „TRANSZENDENTALEN HORIZONT“ BZW. ZUM „WORAUFHIN UND WOVONHER“ MENSCHLICHER EXISTENZ (RAHNER) TRETEN **MUSS**
- DIE RELIGIONSKRITIK BESTREITET DIE UNABLEITBARKEIT DER TRANSZENDENZ SOWIE DES RELIGIÖSEN AKTES UND KRITISIERT DIE GLAUBENSINHALTE („FIDES QUAE“)

RELIGIONSKRITIK VS. SPIRITUALITÄT RUT BJÖRKMANS



GEMEINSAMKEIT MIT DER RELIGIONSKRITIK

- RUT BJÖRKMAN KRITISIERT AUCH DIE KONKRETE RELIGION DES CHRISTENTUMS SO, WIE SIE DOGMATISCH DURCH DIE KIRCHEN AUSGELEGT WIRD
- DIE KIRCHEN GEBEN DIE BIBEL (JESUS) NICHT AUTHENTISCH WIEDER UND SIND ENTBEHRLICH
- INSOFERN JESUS ALS „BEISPIEL“ UND VORBILD (UND NICHT ALS URBILD) EINER GELUNGENEN MYSTISCHEN VEREINIGUNG NEBEN ANDEREN MYSTIKERN UND RELIGIONSSTIFTERN FUNGIERT, ENTFÄLLT AUCH DER ABSOLUTHEITSANSPRUCH DER KIRCHE
- DIE VOLLENDUNG DES MENSCHEN SELBST IST DAS ZIEL DER RELIGION: DER MENSCH SOLL SEINE „SCHÖPFERKRAFT“ „ERKENNEN“ UND SICH IHRER „BEWUSST“ WERDEN

RELIGIONSKRITIK VS. SPIRITUALITÄT RUT BJÖRKMANS



UNTERSCHIEDE ZUR RELIGIONSKRITIK

- *RUT BJÖRKMAN SETZT DIE TRANSZENDENZ GOTTES UND DES SCHÖPFERSEINS ALS NOTWENDIG VORAUS:*

„DER HIMMEL IST KEIN ORT, SONDERN EIN ZUSTAND, ES IST DER ZUSTAND DES WIRKLICHEN LEBENS AUS DEM SCHÖPFERGEIST. DER HIMMEL BRICHT IN UNSER LEBEN HEREIN, SOBALD GOTTES LEBEN VON UNS ANGENOMMEN UND EINGELASSEN WIRD.“

- *ANNAHME EINES VOM MENSCHEN VERSCHIEDENEN GÖTTLICHEN „SCHÖPFERGEISTES“:*

„ES SIND SEINE KRAFT UND WEISHEIT, DIE IN JEDER ZELLE UNSERES KÖRPERS WIRKEN, ER IST DAS WUNDERBARE, DAS UNFAßBARE, DAS GROßE GEHEIMNIS, DAS IN UNS LEBT, DAS UNS VON EINER ENTFALTUNG ZUR ANDEREN TRÄGT.“

RELIGIONSKRITIK VS. SPIRITUALITÄT RUT BJÖRKMANS



SYNTHESE ZWISCHEN RELIGIONSKRITIK UND SPIRITUALITÄT

- *DIE „SCHÖPFERKRAFT“ DES MENSCHEN IST IHM IMMANENT **UND** TRANSZENDENT ZUGLEICH*

ES GILT, „DASS DER MENSCH SICH IN EINEN GÖTTLICHEN MENSCHEN VERWANDELT, WENN EINMAL DIE AUSRICHTUNG AUF DIE IM MENSCHEN WESENDE GOTTESWIRKLICHKEIT VOLLZOGEN IST, WENN DER MENSCH SEINE WAHRHEIT ERKENNT UND SICH ZU IHR BEKENNT.“

- ***SELBST-VOLLZUG** KRAFT DER „ERKENNTNIS“ **GOTTES UND DADURCH (!) SEINER SELBST ALS ZIEL MENSCHLICHER EXISTENZ***

DURCH DIE „ERKENNTNIS“ DER SCHÖPFERKRAFT WIRD DER MENSCH VON SEINEM „PSEUDO-LEBEN“ BEFREIT, INDEM SEINE „UNWISSENHEIT“ AUFGEHOBEN WIRD

RELIGIONSKRITIK VS. SPIRITUALITÄT RUT BJÖRKMANS



SYNTHESE ZWISCHEN RELIGIONSKRITIK UND SPIRITUALITÄT

- *ANNAHME EINER TRANSZENDENT-IMMANENTEN GNADE:*

„GNADE“ IST „DIE WIRKUNG, DIE DER GEIST ENTFALTET IN UND DURCH DEN MENSCHEN, DER SICH SELBST ALS DIESE KRAFT ERKENNT UND IN IHR VERBLEIBT. NICHTS ANDERES IST WICHTIG.“

- *DURCH GOTTESFINDUNG WIRD DIE SELBSTFINDUNG ERMÖGLICHT:*

„WO SUCHST DU GOTT? SOWEIT ICH MICH IHM HINGEBE, SOWEIT FINDE ICH GOTT IN MIR. DER GOTT, DEN DU SUCHST, DER IST JA UM DICH; ER LIEGT JA IN DEN MENSCHEN, UND DU BRAUCHST NUR DIE MENSCHEN UND DAMIT GOTT ZU ERSCHLIEßEN.“

- *DER LETZTE SINN DES MENSCHEN IST DIE MYSTISCHE VEREINIGUNG ALS REZIPROKE STEIGERUNG DER IMMANENZ UND TRANSZENDENZ:*

„WER DIE EINHEIT GEWINNT MIT DIESEM GEIST, IST EINS MIT ALLEM LEBEN, DAS VON DIESEM GEIST STÄNDIG AUSGEHT. DIESE EINHEIT IST DIE WIEDERGEBURT.“